



Dieser Kursus macht das Leben leichter

Lehrgang für pflegende Angehörige im Krankenhaus Bad Oeynhausen feiert Premiere

Von Per Lütje (Text und Foto)

Bad Oeynhausen (WB). Erna Peters ist glücklich. Seit einigen Wochen plagen die Mutter einer schwerbehinderten Tochter keine Rückenschmerzen mehr. Denn in einem Kursus für pflegende Angehörige hat sie gelernt, wie sie sich und vor allem das Leben von Anita erleichtern kann.

»Bislang habe ich immer einen Arm um ihren Nacken und den anderen um die Beine gelegt, wenn ich sie aus dem Bett gehoben habe«, erklärt Erna Peters. So habe sie es 13 Jahre lang gemacht – und sich in dieser Zeit unter anderem einen Bandscheibenvorfall eingehandelt.

Dass es viel einfacher gehen kann, das hat ihr Regina Mileta gezeigt. Die gelernte Krankenschwester bietet im Krankenhaus Bad Oeynhausen einen Kinaesthetics-Kursus an – ein Kursus für individuelle Bewegungsunterstützung. Und dabei spiele es auch keine Rolle, wie groß oder schwer der Mensch ist, dem geholfen wird. Vereinfacht gesagt: Es geht darum, die verbliebene Beweglichkeit des Patienten in die richtige Richtung zu lenken und durch diese Unterstützung Vorgänge, wie das Aufstehen, zu erleichtern.

Für Erna Peters sei es ein Unterschied wie Tag und Nacht. »Ich merke auch bei Anita Fortschritte. Früher hat sie gegessen, wenn sie bei mir auf dem Arm war. Jetzt tut sie das im Rollstuhl.« Auch das sei ein Ziel der Kinaesthetics, sagt Regina Mileta. »Dadurch wird das Selbstwertgefühl der Patienten gesteigert, wenn sie merken, was sie noch alles können.«



Erna Peters (links) demonstriert mit Doris Horn, welche Handgriffe notwendig sind, um einem Patienten aus dem Bett zu helfen. Anke Bernhard, Regina Mileta, Christel Nienhaus, Gerald Hempelmann, Margarita Koop und Marina Giesbrecht (von links) schauen zu.

Einen Kursus dieser Art hat es in Bad Oeynhausen noch nicht gegeben. »Es war die Premiere«, sagt die Übungsleiterin. Sieben Mal haben sich die Teilnehmer für jeweils drei Stunden getroffen, damit nun jeder Handgriff sitzt.

Angeboten und finanziert wird der Lehrgang von der Barmer Bad Oeynhausen. »Wir übernehmen die Kosten, auch wenn der Versicherte in einer anderen Krankenkasse Mitglied ist«, sagt Bezirksgeschäftsführer Gerald Hempel-

mann. Aus eigener Tasche müssen die Teilnehmer 25 Euro für die Seminarunterlagen und das abschließende Zertifikat bezahlen.

Der nächste Kursus für pflegende Angehörige beginnt am Dienstag, 23. September. Einige Plätze

sind noch frei. Treffpunkt ist jeweils dienstags von 13.30 bis 16.30 Uhr in der Bäderabteilung des Krankenhauses Bad Oeynhausen, Wielandstraße 28. Anmeldungen nimmt Regina Mileta unter ☎ 0 57 31 / 77 12 22 entgegen.

»Locker bleiben« kann man lernen

Bad Oeynhausen (WB). In Zusammenarbeit mit der AOK veranstaltet der Gesundheitsverein Balance einen Entspannungskursus mit dem Thema »Locker bleiben«. Teilnehmer können leicht anzuwendende Entspannungsübungen erlernen und so dem Stress Paroli bieten. Der Kursus wird als Präventionsprogramm von den Krankenkassen finanziell unterstützt und beginnt heute, Mittwoch, um 19.30 Uhr im Entspannungsraum der Johanner-Ordenshäuser. Interessenten können sich noch kurzfristig bei Rudolf Schmittmann unter der Rufnummer 0 57 31 / 36 09 anmelden.

Erste Hilfe lernen beim Roten Kreuz

Bad Oeynhausen (WB). Das Deutsche Rote Kreuz (DRK) in Bad Oeynhausen bietet einen Erste-Hilfe-Lehrgang als Wochenendkurs an. Schauplatz ist an diesem Samstag und Sonntag jeweils von 9 bis 15.30 Uhr das DRK-Heim an der Königstraße 23. Wer nur am kleinen Erste-Hilfe-Lehrgang – die so genannten lebensrettenden Sofortmaßnahmen – teilnehmen möchte, für den beschränkt sich der Lehrgang auf den Samstag. Anmeldungen werden unter ☎ 01 76 / 20 50 31 43 entgegen genommen.

CDU Werste trifft sich im Harren Hof

Bad Oeynhausen-Werste (WB). Die Mitglieder der CDU-Ortsunion Werste kommen im September nicht wie üblich am zweiten Mittwoch im Monat, sondern erst am Mittwoch, 24. September, zusammen. Treffpunkt ist um 19.30 Uhr die Heimatstube im Harren Hof. Es soll an diesem Abend unter anderem über die Wahl des Spitzenkandidaten für das Bürgermeisteramt diskutiert werden.

Schützen tagen im Vereinsheim

Bad Oeynhausen (WB). Die Mitglieder des Schützenvereins Oberbeckens-Babbenhausen treffen sich an diesem Freitag zur Monatsversammlung. Beginn ist um 20 Uhr im Schützenhaus Steinkuhle. Der Vorstand teilt mit, dass wichtige Punkte besprochen werden sollen, weshalb möglichst viele Mitglieder erscheinen sollen.



Künstlerin spendet Krankenhaus ein Gemälde

Die Löhner Künstlerin Marion Schröder hat dem Krankenhaus Bad Oeynhausen eines ihrer Werke gestiftet. Das Gemälde zeigt Kurhaus, Sültemeyerbrunnen und den Jordansprudel und ziert seit einigen Tagen die Eingangshalle der Einrichtung. Bei ihrer Arbeit lasse sie sich vom täglichen Leben und von

vielen aktuellen Ereignissen inspirieren, sagte Marion Schröder. Stellvertretend für die Mitarbeiter des Krankenhauses nahm Verwaltungsdirektor Carsten Voigt die Spende in Empfang und bedankte sich bei der Künstlerin. Weitere Arbeiten von Marion Schröder sind im Internet unter www.marynett.de zu finden.

Schüler laufen für Mali-Projekt

Bad Oeynhausen-Eidinghausen (VD). Premiere für die Schule am Weserbogen: Zum ersten Mal nahm die Einrichtung für behinderte Kinder an einem Sponsorenlauf teil. Die Jungen und Mädchen hatten sich dafür eigenen Sponsoren für ihre gelaufenen Meter um den Sportplatz im Schulzentrum Nord gesucht. Dana aus der sechsten Klasse wurde zum Beispiel von ihrer Mutter unterstützt. Gemeldet wurde das Geld für ein Schulprojekt in Mali.

Doch vor dem eigentlichen Lauf stand zunächst noch das richtige Aufwärmen auf dem Programm. Natürlich zu den Klängen afrikanischer Musik. Und dann ging es endlich los. Etwa 230 Teilnehmer – Schüler, Lehrer und Eltern – waren mit am Start. Ob laufend, gehend, rollend oder auch geschoben – jede Runde zählte.

Bälle schlagen zum Nulltarif

Erlebnistag im Golfclub Widukind

Bad Oeynhausen (WB). Der Golfclub Widukind-Land öffnet an diesem Sonntag seine Tore. Von 14 bis 18 Uhr können Jung und Alt das Spiel mit dem kleinen weißen Ball kostenlos und unverbindlich ausprobieren.

Die 18-Loch-Anlage auf dem Stickdorn ist eine von 200 bundesweit, die erstmals Schauplatz eines öffentlichen Golf-Erlebnistages ist. Auf einem Übungsplatz, der so genannten Driving Range, erhalten Anfänger bei ihren ersten Abschlägen Tipps von erfahrenen Trainern und probieren gemeinsam die verschiedenen Spielsituationen im Golfsport aus. Die Ausrüstung wird gestellt. Mitzubringen sind lediglich Sportschuhe und bequeme Kleidung. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich.

Und wer auf den Geschmack kommt, kann vor Ort auch an einem Gewinnspiel teilnehmen und einen Gutschein im Wert von 100 Euro als Startkapital für Trainerstunden gewinnen. Darüber hinaus sind zehn Golf-Startprogramme im Wert von je 190 Euro zu gewinnen, die unter anderem 15 Trainerstunden mit einem Profigolflehrer beinhalten.

Ins Leben geru-

fen wurde der bundesweite Erlebnistag vom Deutschen Golfverband (DGV). Ziel der Aktion ist es, die Faszination des Golfsports in die Herzen möglichst vieler Menschen zu tragen.

Weitere Informationen zu dem Erlebnistag im Golfclub Widukind-Land erhalten Interessierte unter ☎ 0 52 28 / 70 50 oder im Internet.

@ www.gc-widukindland.de



Bis ein Schlag so perfekt aussieht, bedarf es einiger Übung. Gelegenheit dazu haben Anfänger beim Schnuppertag im Golfclub Widukind-Land.



Auf die Plätze, fertig, los. Heidrun Estermann (links) gibt das Startsignal, und die Läufer und Rollstuhlfahrer begeben sich auf die Strecke um den Sportplatz im Schulzentrum Nord. Foto: Dietrich